

**16. Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2013
– Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse –**

**Zu TOP 7
(Vorlage Nr. 0782/2013):**

**Servicebetrieb Landkreis Gießen: Bestellung
des Wirtschaftsprüfers für die Eröffnungsbilanz
2013 und die Jahresabschlüsse für
2013 – 2016**

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 8
(Vorlage Nr. 0786/2013):**

**Zweite Satzung zur Änderung der Gebühren-
satzung für die Prüfungstätigkeit der Revisi-
on des Landkreises Gießen**

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 9
(Vorlage Nr. 0790/2013):**

**Elfte Satzung zur Änderung der Abfallsat-
zung und der Abfallgebührensatzung des
Landkreises Gießen**

Kreistagsausschuss für
Umwelt, Naturschutz und
Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge:

Ausschussvorsitzende Heike Habermann trägt
folgende redaktionelle Änderung vor:

*In Artikel I Absatz 2 wird in der zweiten Zeile
hinter den Anführungsstrichen das Wort
„und“ ersetzt durch ein **Komma**, und in der
dritten Zeile wird hinter der Klammer ein
Komma eingefügt.*

Abstimmung über **Zustimmung** (einstimmig)
die geänderte Fas-
sung:

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

In der Fassung des Fachausschusses.

Abstimmung über **Zustimmung** (einstimmig)
die geänderte Fas-
sung:

**Zu TOP 10
(Vorlage Nr. 0798/2013):**

**Verkauf einer Teilfläche des kreiseigenen
Schulgeländes an der Dietrich-Bonhoeffer-
Schule in Lich**

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen
und Sport:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

Gruppenvorsitzender Harald Scherer empfiehlt,
den Satz in der Begründung mit dem Wortlaut:

*„An dieses Angebot hält sich der Kreis unwider-
ruflich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2016
gebunden.“*

mit in den Beschlussantrag aufzunehmen.

Abstimmung über
den dadurch geän- **Zustimmung** (einstimmig)
derten Antrag:

**Zu TOP 11
(Vorlage Nr. 0799/2013):**

**Abschluss eines Vergleiches in Verwaltungs-
streitverfahren um Fleischbeschaugebühren**

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen,
Integration, Gesundheit
und Ehrenamt:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 12
(Vorlage Nr. 0799/2013):**

Berichtsantrag zur Polioprävention

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen,
Integration, Gesundheit
und Ehrenamt:

Der Bericht wurde vorab erstattet sowie eine Stel-
lungnahme des Caritas und eine medizinische Ein-
schätzung vorgetragen.

Da die FDP-Gruppe noch Erörterungsbedarf hat,
wird der Antrag noch nicht als erledigt betrachtet.

**Zu TOP 15
(Vorlage Nr. 0791/2013):**

**Wirtschaftsplan 2014 des Servicebetriebes
Landkreis Gießen**

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (mehrheitlich
bei 3 Gegenstimmen)

**Zu TOP 16
(Vorlage Nr. 0769/2013):**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2014; Investitionsprogramm
für die Jahre 2013 bis 2017**

Kreistagsausschuss für Arbeit,
Wirtschaft, Kreisentwicklung,
Energie und Verkehr:

Änderungsanträge:
Kreistagsabgeordneter Heinz-Peter Haumann kündigt Haushaltsänderungsanträge für die CDU-Fraktion zur Wirtschaftsförderung für den Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss an.

Abstimmung: **Zustimmung** (mehrheitlich
bei 8 Ja-Stimmen und 4
Nein-Stimmen)

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen, In-
tegration, Gesundheit und Eh-
renamt:

Änderungsanträge:
(siehe auch 16.1.1 und 16.1.2)

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig
bei 8 Ja-Stimmen und 4
Stimmenthaltungen)

Kreistagsausschuss für
Umwelt, Naturschutz
und Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge:
Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck schlägt vor, die nunmehr als „Sonderposten“ bezeichnete frühere Abfallgebührenaussgleichsrücklage mit Stand des Vorjahres sowie der Zuführungen und Entnahmen nachrichtlich im Haushalt zu benennen. Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl sichert dies zu.

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig
bei 8 Ja-Stimmen und 4
Stimmenthaltungen)

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen
und Sport:

Änderungsanträge:
Haushaltsänderungsliste des Kreisausschusses
vom 9. Dezember 2013.

Abstimmung
über den Gesamt-
haushalt einschließ-
lich der Änderungs-
liste des Kreisaus-
schusses vom 9.
Dezember 2013:

Zustimmung (mehrheitlich
bei 8 Ja-Stimmen und 4
Gegenstimmen)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:
(siehe auch 16.1.1 und 16.1.2)

Haushaltsänderungsliste des Kreisausschusses
vom 9. Dezember 2013.

Abstimmung
über den Gesamt-
haushalt einschließ-
lich aller Änderun-
gen (Haushaltsän-
derungsliste des
Kreisausschusses
vom 9. Dezember
2013 und die be-
schlossenen Anträ-
ge zu 16.1.1, 16.1.2
und 16.1.3):

Zustimmung (mehrheitlich
bei 8 Ja-Stimmen und 3 Ge-
genstimmen)

Zu TOP 16.1.1
(Vorlage Nr. 0654/2013):

Stellensituation im Team Asyl

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen, In-
tegration, Gesundheit und Eh-
renamt:

Änderungsanträge

[Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann trägt zu-
nächst folgenden Änderungsantrag der Fraktionen
von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vor:

*„Der Kreistag möge beschließen: Der Land-
kreis Gießen fordert die Aufsichtsbehörden
dazu auf, die Besetzung dieser dringend
notwendigen Stellen nicht nur außerhalb des
Stellenplanes, sondern auch außerhalb des
gedeckelten Personalkostenbudgets zu er-
möglichen. Außerdem wird erwartet, dass
die Stellen beim absehbaren Bedarf so recht-
zeitig verlängert werden, dass eine Fluktua-
tion von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
gerade in diesem sensiblen Bereich möglichst
vermieden werden kann.“]*

Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe
übernimmt diese Änderung nicht und hält den
Hauptantrag des Kreisausländerbeirates aufrecht.

Nach einer Sitzungsunterbrechung ändert Frakti-
onsvorsitzende Hiltrud Hofmann den Änderungs-
antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die
Grünen und FW wie folgt ab, der als Ergänzung
zum Hauptantrag beschlossen werden soll:

*„Es wird folgender Vermerk zum Stellenplan
angebracht:
Die beiden Stellen werden unbefristet be-
setzt, wenn das Regierungspräsidium die
Stellen anerkennt, das Personalkostenbudget
entsprechend erhöht und die Einnahmen be-
rücksichtigt werden.“*

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske bittet um
getrennte Abstimmung des veränderten Hauptantrages

(Alt-Teil und Neu-Teil):

Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

Getrennte Abstimmung über den geänderten Hauptantrag (hier: Alt-Teil):

Zustimmung (einstimmig)

Getrennte Abstimmung über den geänderten Hauptantrag (hier: Neu-Teil):

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

In der Fassung des Fachausschusses als Ergänzung zum Hauptantrag mit folgendem Zusatz:

*„Es wird folgender Vermerk zum Stellenplan angebracht:
Die beiden Stellen werden unbefristet besetzt, wenn das Regierungspräsidium die Stellen anerkennt, das Personalkostenbudget entsprechend erhöht und die Einnahmen berücksichtigt werden.“*

Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe übernimmt diese Änderung nicht und hält den Hauptantrag des Kreisausländerbeirates aufrecht. Er bittet um folgende Änderung des Änderungsantrages:

Aus dem ersten Komma im zweiten Satz wird ein Punkt. Der nachfolgende Satz erhält folgenden Wortlaut:

„Beim Regierungspräsidium wird dahingehend beantragt, dass die Stellen anerkannt, das Personalkostenbudget entsprechend erhöht und die Einnahmen berücksichtigt werden.“

Abstimmung über den Änderungswunsch des Kreisausländerbeirates:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen)

Abstimmung über den unveränderten Änderungsantrag aus dem Fachausschuss:

Zustimmung (mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den dadurch geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

**Zu TOP 16.1.2
(Vorlage Nr. 0772/2013):**

Stellensituation im Jugendbildungswerk (JBW)

Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt:

Änderungsanträge

Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann trägt folgenden Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vor:

„Es wird folgender Vermerk zum Stellenplan angebracht:

Diese zusätzlichen 1,5 Stellen werden im Stellenplan 2014 ausgewiesen. Sie werden mit einer Bedingung versehen: Diese Stellen können nur dann dauerhaft geschaffen werden, wenn die Aufsichtsbehörde in Mittelhessen ebenso wie die Aufsichtsbehörde in Südhessen den Zuschuss des Landes Hessen in Höhe von 60 % berücksichtigt und das Personalkostenbudget entsprechend erhöht.

Dies soll auch für andere Stellen, für die Einnahmen erzielt werden, gelten.“

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske bittet um getrennte Abstimmung des veränderten Hauptantrages (Alt-Teil und Neu-Teil):

Getrennte Abstimmung über den geänderten Hauptantrag (Alt-Teil):

Zustimmung (einstimmig)

Getrennte Abstimmung über den geänderten Hauptantrag (Neu-Teil):

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

In der Fassung des Fachausschusses als Ergänzung zum Hauptantrag mit folgendem Zusatz:

„Es wird folgender Vermerk zum Stellenplan angebracht:

Diese zusätzlichen 1,5 Stellen werden im Stellenplan 2014 ausgewiesen. Sie werden mit einer Bedingung versehen: Diese Stellen können nur dann dauerhaft geschaffen werden, wenn die Aufsichtsbehörde in Mittelhessen ebenso wie die Aufsichtsbehörde in Südhessen den Zuschuss des Landes Hessen in Höhe von 60 % berücksichtigt und das Personalkostenbudget entsprechend erhöht.

Dies soll auch für andere Stellen, für die Einnahmen erzielt werden, gelten.“

Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe übernimmt diese Änderung nicht und hält den Hauptantrag des Kreisausländerbeirates aufrecht. Er bittet darum, die in dem Änderungsantrag vorgesehene Bedingung in einen Appell an das Regierungspräsidium umzuwandeln.

Abstimmung über den Änderungsantrag aus dem Ausschuss:

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

Abstimmung über den Änderungswunsch des Kreisausländerbeirates:

Ablehnung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

**Zu TOP 16.1.3
(Vorlage Nr. 0779/2013):**

Derivate/Zins-SWAPs

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:
(am 14. November 2013)

Änderungsanträge:

Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall schlägt folgende Formulierung vor:

„Sollten Zins-Swaps oder andere Zins-Derivate eingesetzt werden, ist unverzüglich in der folgenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses darüber zu berichten“

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck schlägt zum Verfahren vor, dass der Antrag bis zur Kreistagssitzung zurück gestellt wird und sich der Antragsteller überlegt, den Änderungsvorschlag zu übernehmen.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:
(am 12. Dezember 2013)

Änderungsanträge:

Kreistagsabgeordneter Reinhard Hamel ändert zwar die Begründung seines Antrages (ersatzlose Streichung der Ziffer 2 der Begründung), hält diesen aber im Übrigen aufrecht.

Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall erklärt auf Nachfrage seinen Vorschlag aus der Sitzung vom 14. November 2013 zum Initiativantrag:

„Sollten Zins-Swaps oder andere Zins-Derivate eingesetzt werden, ist unverzüglich in der folgenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses darüber zu berichten“

Abstimmung über den Hauptantrag:

Ablehnung (einstimmig)

Abstimmung über
den Initiativantrag
des Fraktionsvorsit-
zenden Horst Nach-
tigall: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 17
(Vorlage Nr. 0785/2013):**

**Haushaltssicherungskonzept des Landkrei-
ses Gießen zum Haushaltsplan 2014**

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:
Das eigentliche Haushaltssicherungskonzept liegt
in geänderter (ergänzter) Fassung vor.

Abstimmung mit
ergänzttem Haus-
haltssicherungs-
konzept:

Zustimmung (mehrheitlich
bei 8 Ja-Stimmen und 3
Gegenstimmen)

**Zu TOP 18
(Vorlage Nr. 0803/2013):**

**Umsetzung des Bildungs- und Teilhabe-
pakets**

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen, In-
tegration, Gesundheit und Eh-
renamt:

Änderungsanträge:

Die antragstellende CDU-Fraktion stellt den
Hauptantrag zurück bis zur Februar-
Sitzungsrunde.
Es wird vereinbart, dass in der Sitzung des Kreis-
tagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, In-
tegration, Gesundheit und Ehrenamt am 5. Februar
2014 ein Bericht über die Inanspruchnahme des
Bildungs- und Teilhabepaketes erstattet wird,
wozu einzuladen sind:

- Vertreter Jobcenter
- Sozialarbeiter an Schulen
- Fachdienst Soziales und Senioren.

Abstimmung: **Keine Abstimmung**